

Informationsbroschüre des Herstellers
(Gebrauchsanleitung) für das

EKASTU-Strahlschutzgerät

SCORPION

Best.-Nr.: 144 161

EN

14594:2005

Inhalt

1. Artikel-Nummern, Ersatzteile und Zubehör	2
2. Allgemeine Hinweise	2
3. Einsatzvoraussetzungen.....	3
4. Beschreibung des Geräts	3
5. Einsatzvorbereitung	4
6. Einsatz	5
7. Wartung, Reinigung und Desinfektion	5
8. Lagerung.....	6

1. Artikel-Nummern, Ersatzteile und Zubehör

<u>Artikel</u>	<u>Best.-Nr.</u>
Strahlenschutzgerät SCORPION	144 161
Ersatzteile	
Abreißbare Außenscheibe SCORPION (Packg. a 6 Stück)	172 548
Fensterrahmen SCORPION (mit Scharnier, ohne Kniehebelverschluss)	147 167
Kniehebelverschluss SCORPION	147 169
Innenscheibe SCORPION	172 541
Fensterprofilichtung SCORPION	147 161
Kopfhalterung SCORPION	147 163
Halskrause SCORPION	147 250
Körperschutz SCORPION inklusive Halskrause	147 251
Interne Luftversorgung SCORPION	147 154
Drucklufteinheit SCORPION inklusive Koppel und Schlauch	152 302
Zubehör	
Kinnhalterung SCORPION	147 152
Durchflussmengenmesser SCORPION	147 159

2. Allgemeine Hinweise

Der Einsatz eines Strahlenschutzgerätes SCORPION setzt die volle Kenntnis und Beachtung dieser Gebrauchsanleitung voraus.

Die hier beschriebenen Geräte sind ausschließlich für die in der Gebrauchsanleitung genannten Einsatzzwecke bestimmt.

Reparaturen und der Austausch von Ersatzteilen dürfen nur von geschultem Fachpersonal, unter ausschließlicher Verwendung von Original-Ersatzteilen, durchgeführt werden.

Eine Haftung übernimmt die EKASTU Safety GmbH im Rahmen ihrer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Jegliche Haftung ist ausgeschlossen, wenn:

- das Gerät technisch verändert wurde,
- die Inspektionen bzw. Wartungen nicht oder unsachgemäß durchgeführt wurden,
- oder wenn das Gerät nicht in der vorgesehenen Weise eingesetzt wurde.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung verursacht werden.

Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der EKASTU Safety GmbH. Sofern Ihnen diese nicht vorliegen, werden sie Ihnen auf Anforderung übersandt.

Ergänzende Hinweise

Das Strahlschutzgerät SCORPION entspricht den EN - Normen. Diese sind zu beziehen über den Beuth Verlag GmbH, Berlin. Weitere einschlägige Vorschriften sind: Benutzung von Atemschutzgeräten (Atemschutzmerkblatt) BGR 190 und die Verordnung zum Schutz vor gefährlichen Stoffen, zu beziehen von Carl Heymanns Verlag Köln, sowie Merkblätter der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie.

3. Einsatzvoraussetzungen

3.1. Zulassungen

Für das Strahlschutzgerät SCORPION wurde die EG-Baumusterprüfungen aufgrund der Norm EN 14594:2005 durchgeführt und vom SGS UK Ltd, Western-Super-Mare, BS 22 6WA, U.K. Akkreditierungs-Nr. 0120, das CE-Zeichen vergeben.

3.2. Materialien

Die Materialien, die für dieses Strahlschutzgerät verarbeitet werden, sind sorgfältig ausgewählt, um ein Produkt mit minimalem Gewicht und maximaler Sicherheit zur Verfügung zu stellen.

Das Gerät ist nicht vorgesehen, um den Anwender vor fallenden Gegenständen zu schützen. Das Strahlschutzgerät ist flammbeständig gemäß Abschnitt 6.9 der Norm EN 14594:2005.

Keine der verwendeten Materialien verursachten gesundheitsschädigende Wirkungen oder Hautreizungen.

3.3. Warnhinweise:

Benutzer von Atemschutzgeräten müssen gesundheitlich tauglich sein. Sie sind im Gebrauch mit Atemschutzgeräten zu unterweisen und mit dem Gerät vertraut zu machen. Die arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen gemäß G 26 „Atemschutzgeräte“ sind gleichfalls zu beachten.

3.3.1. Besondere Einsatzbedingungen

Wenn Gefährdungen neben dem Schutz der Atemorgane zusätzliche persönliche Schutzausrüstungen erfordern, ist die Kompatibilität dieser Schutzausrüstungen mit dem Atemschutzgerät genauestens zu prüfen. Die zusätzlichen Schutzmaßnahmen dürfen die volle Wirksamkeit des Atemschutzgeräts nicht beeinträchtigen. Der Temperaturbereich, in dem das Gerät eingesetzt werden kann liegt zwischen 0°C bis + 45°C. Bei sauerstoffangereicherter oder explosionsgefährdeter Atmosphäre sind entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zu treffen.

In Zweifelsfällen steht Ihnen der EKASTU -Kundendienst gern beratend zur Seite.

4. Beschreibung des Geräts

4.1. Wirkungsweise

Das Strahlschutzgerät SCORPION wurde konstruiert, um es bei auch sehr rauen Strahlerarbeiten einzusetzen. Es schützt den Träger vor dem Rückprall des Strahlgutes. Das Gerät darf bei Schweiß-, Farbspritzarbeiten oder in brennbarer Atmosphäre nicht verwendet werden. Der Anwender muss jederzeit in der Lage sein, auch ohne das Gerät, zu fliehen. Der Grad des Kopfschutzes ist in Abschnitt 7.21 der Norm EN 14594:2005 beschrieben.

4.2. Bestandteile

Das Strahlschutzgerät SCORPION besteht aus den folgenden Bestandteilen:

- Strahlschutzgerät SCORPION – komplett montiert 144 161
 - Abreißbare Außenscheibe SCORPION 172 548
 - Fensterrahmen SCORPION (mit Scharnier, ohne Kniehebelverschluss) 147 167
 - Kniehebelverschluss SCORPION 147 169
 - Innenscheibe SCORPION 172 541
 - Fensterprofilichtung SCORPION 147 161
 - Kopfhalterung SCORPION 147 163
 - Körperschutz SCORPION inklusive Halskrause 147 251
 - Interne Luftversorgung SCORPION 147 154
 - Drucklufteinheit SCORPION inklusive Koppel und Schlauch 152 302

4.3. Kennzeichnung

In der „Helm“-Innenseite ist das Strahlschutzgerät SCORPION gemäß EN 14594:2005 typidentisch gekennzeichnet.

5. Einsatzvorbereitung

Überprüfen Sie vor dem Einsatz den ordnungsgemäßen Zustand des gesamten Atemschutzgerätes. Kontrollieren Sie die Funktionsfähigkeit der Warneinrichtung (wie im Folgenden beschrieben) und überprüfen Sie sämtliche Verbindungen auf Dichtheit.

Vor Gebrauch des Gerätes, den Druckluftschlauch für Atemschutzgeräte korrekt anschließen.

Der Körperschutz ist mit dem „Helm“-Rand über zwei gespannte Riemen verbunden, der eine über dem Rand und der andere darunter. Es ist sehr wichtig, das Eindringen von Strahlgut zu vermeiden. Die Halskrause ist mit dem Körperschutz durch einen Klettverschluss verbunden und ist für das Waschen leicht zu entfernen bzw. zu ersetzen. Sie kann in einer handelsüblichen Waschmaschine bei 40°C gewaschen werden. Die Halskrause ist zu ersetzen wenn es beschädigt, oder wenn es nicht mehr fest am Hals sitzt. Der Körperschutz kann mittels Klettverschlüsse vorne und hinten justiert werden. Die stufenlos verstellbare Koppel muss um den Körper herum in Taillenhöhe und -größe befestigt und verschlauft werden.

Der Kompressor muss vorschrittmäßige Atemluftqualität gemäß DIN EN 12021 liefern. Gegebenenfalls werden Druckluftfilter der Serie D-FL 20-PLUS (Best.-Nr. 122 001 und Best.-Nr. 122 002) zur Verwendung empfohlen. Die Atemluft darf nicht weniger als 19,5% Sauerstoff enthalten. Der Anwender hat die Verpflichtung die Luftversorgung und deren Qualität zu kontrollieren. Das Gerät darf nicht an andere Versorgungssysteme, wie zum Beispiel Azetylen, Sauerstoff, Stickstoff, Argon oder sauerstoffangereicherter Luft usw., angeschlossen werden.

Es ist zu überprüfen, dass der Kompressor nur saubere Luft ansaugt, d.h. der Kompressor muss entfernt von Abgasbelastungen und anderen giftigen Substanzen jedweder Art positioniert werden. Es ist sicherzustellen, dass der Kompressor genug atembare Luft liefert, auch wenn mehrere Anwender gleichzeitig daran angeschlossen sind.

Den Kompressor auf 3 bar (44 psi) einstellen und mit dem Druckluftschlauch für Atemschutzgeräte korrekt verbinden. Die maximale Länge des Schlauches beträgt 20 m.

Benutzen Sie nur einen einzelnen Schlauch. Vergewissern Sie sich, dass 3 bar 250 l/min für das Gerät geliefert werden.

Ein Durchflussmengenmesser kann käuflich erworben werden.

Minstdurchflussmenge: 170 Liter pro Minute.

Höchst durchflussmenge: 255 Liter pro Minute

Verlegen Sie den Schlauch so, dass er keiner Gefahr der Beschädigung unterworfen ist. Achten Sie auf scharfe Kanten, Wärmequellen, Verkehrswege usw.. Achten Sie auch darauf, dass keine Unfallgefahr durch das Verlegen des Schlauches entsteht (Stolpergefahr).

Warnhinweise

Bei schwerer Arbeit mit sehr hohem Luftbedarf kann der Druck innerhalb des Gerätes zum Unterdruck werden.

5.1. Anlegen des Geräts

Erst bei korrekter Funktion das Gerät anlegen (aufsetzen).

Das Strahlschutzgerät SCORPION anlegen. Die Kopfhalterung ist hinten durch einen regulierbaren Einstellknopf verstellbar. Die Kopfhalterung ist so einzustellen, dass sie fest am Kopf sitzt, um unerwünschte Bewegungen des Gerätes zu vermeiden. Die elastische Halskrause kontrollieren – sie muss wie ein Rollkragenpullover rundherum am Hals fest anliegen. Den Körperschutz sowie die Koppel korrekt, wie unter Punkt 5 beschrieben, anlegen.

5.2. Warneinrichtung

Eine Warneinrichtung ist eingebaut, die den Anwender warnt, falls das Gerät mit zu weniger Atemluft versorgt wird. Falls die Warneinrichtung während des Gebrauchs „rot“ anzeigt, hat der Benutzer den Strahlbereich sofort zu verlassen und die Luftzufuhr zu überprüfen. Mögliche Ursachen wären z.B. eine Quetschung, ein Riss im Druckluftschlauch für Atemluft oder eine Fehlfunktion des Kompressors usw..

Vor Inbetriebnahme des Strahlschutzgerätes ist die Warneinrichtung zu überprüfen. Die Luftzufuhr ist auf 0,7 bar (10 psi) oder weniger zu reduzieren. Daraufhin muss das Messgerät „rot“ anzeigen, sobald der Druck wieder auf die normale Stufe (3 bar (44 psi)) gebracht wird hat es „grün“ anzuzeigen. Ansonsten bitte den EKASTU-Kundendienst kontaktieren.

6. Einsatz

Erst bei korrekter Funktion das Strahlenschutzgerät anlegen (aufsetzen).

Der Bereich der verunreinigten Atmosphäre ist nach der korrekten Funktion des Gerätes und dem Anlegen zu betreten. Beachten Sie beim Einsatz des Gerätes die einschlägigen Vorschriften, z.B. BGR 190.

Aus Sicherheitsgründen ist die Gefahrenzone unverzüglich zu verlassen, falls sich Zeichen jeglicher Art für eine Fehlfunktion des Gerätes, wie die Warnung durch die Warneinrichtung, Erhöhung des Atemwiderstands oder Wahrnehmung des Schadstoffes (durch Geruch, Brennen der Augen etc.) oder eine Beeinträchtigung des Zustandes des Geräteträgers einstellen.

7. Wartung, Reinigung und Desinfektion

Das Gerät ist (nach dem Atemschutzmerkblatt des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften (BGR 190) gemäß der folgenden Fristentabelle zu warten, zu reinigen und zu desinfizieren.

Art der durchzuführenden Arbeiten	Fristen				
	Vor Einsatz- freigabe	Vor dem Einsatz	Nach dem Einsatz	Halbjährlich	Jährlich
Funktionsprüfung	x			x	
Kontrolle		x			
Reinigung und Desinfektion (Gesamteinheit)			x		x ¹

1: Für Reservegeräte

7.1. Austausch der Scheiben

Beim Austausch der Innenscheibe SCORPION ist der Fensterrahmen am Kniehebelsverschluss zu öffnen. Die zu ersetzende Innenscheibe aus der Fensterprofildichtung vorsichtig herausziehen. Nun wird die neue Innenscheibe eingesetzt, indem die zwei unteren Enden zuerst in die Fensterprofildichtung eingeführt werden, danach wird die Unterkante eingeschoben. Nun ist die obere Kante der Fensterprofildichtung anzuheben und die Seitenteile als auch die Oberkante der Innenscheibe einzulegen. Zum Schluss die Fensterprofildichtung loslassen und glatt streichen (Tipp: die Nut der Fensterprofildichtung mit flüssiger Seife schmieren). Abschließend den Fensterrahmen wieder schließen. Die Innenscheibe SCORPION entspricht der Norm EN 14594:2005 Abschnitt 6.16.2.2.

Beim Austausch der „Abreißbaren“ Außenscheiben SCORPION ist der Fensterrahmen am Kniehebelsverschluss zu öffnen. (Die „Abreißbaren“ Außenscheiben werden im 6er Pack geliefert und können alle zur gleichen Zeit eingesetzt werden. Nur fünf davon sind abreißbar. Das Sechste dient als Zwischensvisier, um die Innenscheibe zu schützen.) Nun die Laschen der Außenscheiben einzeln bündeln und so in den Fensterrahmen einlegen, dass die Laschen aus der vorgesehenen Nut des Fensterrahmens heraus schauen (unten rechts). Abschließend den Fensterrahmen wieder schließen.

7.2. Funktionskontrolle und -prüfung

Dies ist vor der erstmaligen Freigabe eines Gerätes zum Einsatz und vor jedem Einsatz, nach jedem Austausch von Teilen, sowie im halbjährlichen Turnus, wie oben beschrieben, erforderlich.

7.3. Reinigung

Alle Teile des Gerätes müssen nach jedem Gebrauch äußerlich gereinigt werden. Keine Lösemittel verwenden!

Alle Teile in handwarmem Wasser unter Zugabe von EKASTU-Reinigungsmittel (Best.-Nr. 266 962) sorgfältig waschen, ggf. unter Zuhilfenahme einer weichen Flaschenbürste. Nach dem Reinigen gründlich mit klarem Wasser spülen und an der Luft oder in einem Maskentrockenschrank trocknen. Strahlende Wärme (z.B. Sonne oder Heizkörper) sowie Temperaturen über 45°C sind zu vermeiden.

Die inwendige Reinigung des Atemschlauches hat vor der ersten Anwendung, sofort nach jeder möglichen Verschmutzung der Innenseite sowie beim Auftreten von Geruchsbelastung der Einatemluft zu erfolgen. Hierzu sind beide Schlauchenden in mindestens 1 m Höhe zu fixieren. Lauwarmes Wasser unter Zusatz von haushaltsüblichem Spülmittel (z.B. Pril, etwa 3 mal so stark dosiert wie beim Geschirrspülen) einfüllen und durch hochheben von Schlauchabschnitten zum anderen Ende hin bewegen, bis der Wasserspiegel den Rand erreicht. Je nach Verschmutzungsgrad ist der Vorgang

öfter zu wiederholen. Auf die gleiche Weise zwei- bis dreimal mit klarem Wasser nachspülen und Schlauch zum Trocknen am besten, mit der Sicherheitskupplung nach oben, verschlingungsfrei aufhängen.

7.4. Desinfektion

Die Desinfektion aller Teile des Gerätes erfolgt in einem Desinfektionsbad unter Zusatz des EKASTU-Desinfektionsmittels (Best.-Nr. 266 942) nach gründlicher Reinigung. Die Anwendungshinweise des Desinfektionsmittels sind zu beachten. Nach Entnahme aus dem Desinfektionsbad gründlich klarspülen und trocknen (siehe vorheriger Abschnitt).

7.5. Austausch des Strahlschutzgerätes SCORPION und Entsorgung

Das Gerät muss ersetzt werden, sobald es dem Anwender den ursprünglich vorgesehenen Schutz nicht mehr bietet, d.h. z.B. bei einem Loch oder Riss im „Helm“. Strahlschutzgeräte sind entsprechend den jeweils geltenden örtlichen Abfallbeseitigungsvorschriften zu entsorgen. Auskünfte hierüber erteilen die örtlichen Umwelt- und Ordnungsämter.

8. Lagerung

Lagern Sie ausschließlich gereinigte und funktionsfähige Geräte ein. Sie sollen in trockenen, frostfreien Räumen bei Normalklima gelagert werden. Dabei sind sie vor schädigenden Einwirkungen, wie direktem Sonnenlicht, Hitze (über 45°C), Kälte (unter 0°C), Feuchtigkeit und korrodierend wirkenden oder Gummi bzw. Kunststoffe angreifenden Stoffen, zu schützen. Dies gilt auch für die Druckluftschläuche für Atemluft, die ebenfalls mit entsprechender Vorsicht zu behandeln und aufzubewahren sind. Alle Teile sind spannungsfrei, d.h. ohne Zug, Druck oder sonstige Verformungen, aufzubewahren. Achtung: Hängen Sie das Gerät nie an seinem Schlauch auf.

QUALITÄTSKONTROLLE

Die Qualität dieses Produktes wurde durch:

Prüfer-Nr. _____ überprüft.

Losnummer _____

Gebrauchsanleitung SCORPION X714047, Deutsch, 02-04.06



EKASTU Safety GmbH
Gutenbergstr. 75 • D-70197 Stuttgart

Tel.: +49/(0)711/263590-0
Fax: +49/(0)711/263590-30



Internet: www.ekastu.de
eMail: info@ekastu.de